

Contents of Volume III

Preface	v
Contents of Volume III	vii
Contents of Volume I	xiii
Contents of Volume II	xviii
List of Contributors	xxiii

VI. Philosophy of Mind

FRANZISKA ALLWEYER

Intentionalität: Paradigmatische Erklärungs-(Vermeidungs-) Strategien ..	3
--	---

SVEN BERNECKER

On Knowing One's Own Mind	14
---------------------------------	----

MARCUS BIRKE

Alltagspsychologie: Eliminativer Materialismus ohne Dogma	20
---	----

FILIP BUEKENS

Sensations and Attempts: Intermediate Entities in Empiricism and Philosophy of Action	29
--	----

MARTIN FRANCISCO FRICKE

Das Wissen, das Selbstbewußtsein ist	42
--	----

GERHARD HELM

Die Computermetapher: Versuch einer Autopsie	50
--	----

ANDREAS KEMMERLING

Überzeugungen für Naturalisten	59
--------------------------------------	----

THEODOR LEIBER

Biophysiologie, Kognitionen und funktionalistischer Emergentismus: Bemerkungen zu Aristoteles' naturphilosophischer Psychologie	84
--	----

KLAUS MAINZER

Computer, Kognition und Gehirn. Neue Forschungsperspektiven und die Aufgabe der Philosophie	94
--	----

THOMAS METZINGER

Perspektivische Fakten? Die Naturalisierung des „Blick von Nirgendwo“ 103

GEORG NORTHOFF

Mental States in Phenomenological and Analytic Philosophy –
A Comparison between M. Merleau-Ponty and T. Nagel 111

FABRICE PATAUT

Holism of Content Ascription and Holism of Belief Content 118

KLAUS PUHL

Gegenstandsabhängigkeit und die Autorität der ersten Person 124

MARTIN RECHENAUER

Effektive Strategien und die kausale Wirksamkeit von
Geisteszuständen 131

LOUISE RÖSKA-HARDY

Zureibungen und die Ontologie des Mentalen 137

KATHRIN VON SIVERS

Objektivität und Selbstbewußtsein – eine Argumentation gegen den
Dualismusvorwurf in der Kantischen Synthesislehre 144

DIETER TEICHERT

Sind Erinnerungstheorien personaler Identität zirkulär? 156

KÄTHE TRETTIN

Kausalität und das Mentale: Eine verfahrene Geschichte 164

RAIMO TUOMELA

Gemeinsame Absichten 171

ALBERTO VOLTOLINI

Is Narrow Content the Same as Content of Mental State Types
Opaquely Taxonomized? 179

HENRIK WALTER

Proper Functions in der Klemme? Zur Kritik teleologischer
Bedeutungstheorien 186

MARC-DENIS WEITZE

Searle, Edelman und die Evolution des Bewußtseins. Mit
neurophysiologischen Argumenten gegen den Epiphänomenalismus? . 194

VII. Practical Philosophy

CARSTEN BREDANGER	
Abwanderung, Widerspruch und Kooperation im freiwillig iterierten Prisoner's-Dilemma-Game unter Annahme vollkommener Anonymität	203
CHRISTINE CHWASZCZA	
Anmerkungen zur vertragstheoretischen Begründung globaler Gerechtigkeit	212
ANTONELLA CORRADINI	
Präferenzutilitarismus und Goldene Regel: Einige methodologische Schwierigkeiten	220
WOLFGANG GERENT	
Ethik und Willensfreiheit	227
MICHAEL GRONEBERG	
Das Problem der Unvorsichtigkeit. Bemerkungen zu Freiheit und Verantwortung	235
ULRIKE HEUER	
Zum Begriff der moralischen Motivation	243
PETER KOLLER	
Die Struktur von Rechten	251
CHRISTOPH LUMER	
Kognitive Handlungstheorie – der methodische Ansatz	263
KARL MERTENS	
Handeln und Können. Ansätze zu einer Bestimmung des Handelns im Anschluß an Gilbert Ryle	271
ELIJAH MILLGRAM	
Varieties of Practical Reasoning	280
WALTER PFANNKUCHE	
Supererogation als Element moralischer Verantwortung	295
DIETMAR VON DER PFORDTEN	
Die fünf Strukturmerkmale normativ-ethischer Theorien	306
KLAUS PETER RIPPE	
Liberalismus, Neutralität und Umweltschutz	316

NEIL ROUGHLEY	
Welcher Stellenwert kommt dem Integritätsbegriff im praktischen Überlegen zu?	324
PETER SCHABER	
Konsequentialismus und der persönliche Standpunkt	332
THOMAS SCHMIDT	
Über die praktische Signifikanz von Rationalitätsprinzipien	339
JAN-R. SIECKMANN	
Zur Analyse von Normkonflikten und Normabwägungen	349
RALF STOECKER	
Handlung und Verantwortung. Mackie's Rule Put Straight	357
CHRISTIANE VOSS	
Spricht die Ambivalenz von Affekten gegen ihren Urteilscharakter? ...	365
ULLA WESSELS	
Ex-post-Präferenzen – eine moralische Richtschnur?	378
ANDREAS WILDT	
Psychologische und rationale Moralbegründung	387
JEAN-CLAUDE WOLF	
Unparteilichkeit oder Freundschaft?	396
THOMAS ZOGLAUER	
Normenkonflikte. Zum Problem deontischer Widersprüche in Normensystemen	403

VIII. Miscellanea

PETER BAUMANN	
Das Wissen von den eigenen Wünschen und Präferenzen	413
JACQUELINE BRUNNING	
C. S. Peirce on Future Contingents	419
KLAUS ERLACH	
Die Herstellung von Zeit	429
SUSANNE HAHN	
Überlegungsgleichgewicht(e). Unterscheidungen und Fragen	437

ANTHONY HATZIMOYSIS	
Minimalism about Truth and Ethical Cognitivism	446
JOSEF INGENERF	
The Need for Suitable Characterizations of Terminological Knowledge	452
ANDREAS KAMLAH	
Wie kann ein analytischer Philosoph Texte der philosophischen Tradition verstehen?	460
MATTHIAS KETTNER, AUDUN ØFSTI	
„Intersubjektivität“ – einige Analyseschritte	468
PETER KLEIN	
Daseinsanalytik als empirische Wissenschaft	478
WINFRIED LÖFFLER	
Bolzano über die Glaubwürdigkeit von Wunderberichten	490
GEERT-LUEKE LUEKEN	
Inkommensurabilität, radikale Interpretation und das principle of charity	500
THOMAS MEYER	
Sind Bewegungen Handlungen?	510
ULRICH MÜLLER-KOLCK	
Nosologische Grundstrukturen in medizinischen Argumentationen ...	518
JESUS PADILLA-GALVEZ	
Die Rolle der Induktion und die Uniformität des Wahrheitsprädikats .	529
HANS POSER	
Ist eine wissenschaftliche Weltanschauung möglich?	538
RICHARD RAATZSCH	
On there being a Chapter on Philosophy in <i>Philosophical Investigations</i>	557
KLAUS REHKÄMPER	
Ist die Perspektive eine Konvention?	564
ANDREAS ROSER	
„Tennis ohne Ball“ – eine Provokation Wittgensteins	573
HARALD WOHLRAPP	
Einige grundsätzliche Bemerkungen zur Rolle der Logik im Argumentieren	582

Indices

Index of Names	593
Index of Subjects	601

Contents of Volume I

General Preface	v
Preface to Volume I	ix
Contents of Volume I	xi
Contents of Volume II	xvi
Contents of Volume III	xxi
List of Contributors	xxvii
Opening Addresses	
CORNELIUS WEISS	3
HANS JOACHIM MEYER	5
RUDOLF HALLER	10

Opening Lecture

DAGFINN FØLLESDAL	
Was ist Analytische Philosophie?	15

I. Logic

BERND W. BULDT	
Anmerkungen zum Beweis des zweiten Gödelschen	
Unvollständigkeitssatzes	31
MICHAEL DUMMETT	
Existence, Possibility and Time	43
ANDRÉ FUHRMANN	
Everything in Flux: Dynamic Ontologies	68
SIEGFRIED GOTTWALD	
Fuzzy-Logik und approximatives Schließen – ein kurzer Überblick	78
VOLKER HALBACH	
Classical Symmetric Truth	87

HO NGOC DUC	
On a Dilemma of Conditional Obligation	93
BERTRAM KIENZLE	
„Es wird der Fall sein, daß“	101
KARL-HEINZ KRAMPITZ	
Negation und negative Existenzaussagen	109
HERBERT KÜSTNER	
Dreiwertige Logik und dynamische Semantik	116
UWE MEIXNER	
Ontologically Minimal Semantics for Intuitionistic Logic	124
ULRICH METSCHL	
What is a Logical Constant? A Topological Suggestion	131
HANS ROTT	
Vom Primat der praktischen Vernunft. Logische Regeln als Regeln rationaler Wahl	138
MARK SIEBEL	
Bolzanos Ableitbarkeit und Tarskis Logische Folgerung	148
HERMANN WEIDEMANN	
Eine durch Abstraktion gewonnene Definition der Zeit	157
HORST WESSEL	
Wider den Mythos intensionaler Kontexte	163
KLAUS WUTTICH	
Intensional genannte Kontexte	174
ERNST ZIMMERMANN	
Rationalitätsgrade in schwachen Glaubenslogiken	183

II. Epistemology

THOMAS BARTELBORTH	
Ist der frühe Carnap ein geeigneter Gegenspieler für Quine?	197
ELKE BRENDEL	
Was können wir über das Wissen wissen? Erkenntnistheoretische Betrachtungen aus semantischer Perspektive	205

WOLFGANG DEPPERT	
Hierarchische und ganzheitliche Begriffssysteme	214
BERNWARD GESANG	
Austin contra Frege. Ein Versuch zur Klärung der Korrespondenztheorie	226
THOMAS GRUNDMANN	
Die Bedingungen des Verstehens als Bedingungen der Gegenstände des Verstehens	232
REINHARD KLEINKNECHT	
Wissen, Glauben und Wünschen	246
KURT KOLEZNIK	
Meinungszirkel, epistemisches Prinzip und Supervenienz	257
VERENA MAYER	
Logischer Holismus: Zur Erkenntnistheorie des Tractatus	265
N. M. L. NATHAN	
Stoics and Sceptics	278
ALEXANDER ROESLER	
Kritik der Searleschen Wahrnehmungstheorie	283
WOLFGANG SPOHN	
Über die Gegenstände des Glaubens	291
RENATE WAHSNER	
Über die Berechtigung des analytischen Vorgehens in der Philosophie	322
NICHOLAS WHITE	
Widerlegt sich der protagoreische Relativismus selbst?	329

III. Philosophy of Science

WOLFGANG BALZER	
Referenz in wissenschaftlichen Theorien	335
ANDREAS BARTELS	
Bedeutungsketten. Ein Modell der Begriffsbildung in gegenwärtigen physikalischen Theorien	342

THOMAS BONK	
Vollständige Theorien	350
ULRICH GÄHDE	
Theorien-Netze und konsistente Modellbildung	358
MICHAELA HAASE	
Der Begriff Pragmatischer Idealisierung	366
STEPHAN HARTMANN	
Verfolgt die Elementarteilchenphysik ein reduktionistisches Programm?	374
REINER HEDRICH	
Fand eine „Revolution des Komplexen“ statt?	381
KAY HERRMANN	
Zur Raum-Zeit Konzeption der modernen Physik	390
PAUL HOYNINGEN-HUENE	
Die neuzeitliche Naturerkenntnis zerstört die Natur. Zu Georg Picht's Theorie der modernen Naturwissenschaften	399
MAX KISTLER	
Zur Transfer-Theorie der Kausalität	405
BERNHARD LAUTH	
c-Komplexität und exakte Identifikation	414
AGNIESZKA LEKKA-KOWALIK	
Popper, Kuhn and Laudan on the Rationality of Science: A Shared View	421
THOMAS MORMANN	
Repräsentation, Struktur, Quasianalyse. Formale Aspekte einer Carnapianischen Konstitutionstheorie	431
ILKKA NIINILUOTO	
Theoretical Reference and Truthlikeness	439
ARNE SCHIRRMACHER	
Submikroskopische Vorstellungen von Raum und Zeit – eine Herausforderung für die (analytische) Philosophie?	453
CHRISTINA SCHNEIDER	
Häufigkeitsauffassung der Wahrscheinlichkeit – insignifikant ohne ein „metaphysisches Konzept“	462

DANIEL SCHOCH	
Ein topologisches Einfachheitskriterium zur rationalen Theorienwahl	471
GERHARD SCHURZ	
Unification and Understanding	481
GERHARD TERTON	
Beispiele in der methodologischen Erklärungsdiskussion	495
MAX URCHS	
Der Bruch der starken Kausalität	502

Appendix

GEORG MEGGLE	
Erweiterter Bericht des Präsidenten vor der 2. Mitgliederversammlung der Gesellschaft für Analytische Philosophie (GAP) am 9.9.1994 in Leipzig	513

Indices

Index of Names	523
Index of Subjects	531

Contents of Volume II

Preface	v
Contents of Volume II	vii
Contents of Volume I	xii
Contents of Volume III	xvii
List of Contributors	xxiii

IV. Philosophy of Language

GÜNTER ABEL

Interpretationstheorie der Referenz	3
---	---

MARTIN ANDUSCHUS

Die pragmatische Erklärung	13
----------------------------------	----

CLAUS-PETER BECKE

Ostensive Teaching from a Phenomenological Point of View	22
--	----

JOHANNES L. BRANDL

Die Assoziationstheorie der Bedeutung und ein Versuch ihrer Widerlegung	29
--	----

MANUEL BREMER

Radikale Interpretation führt zu Analytizität	39
---	----

ANDRÉ CHAPUIS

Alternative Revision Theories of Truth	47
--	----

ELENA CHERNAYA

The Cogito in the Semantics of the "Illocutionary Impossible" Worlds ..	56
---	----

GREGG ALAN DAVIA

Truth in Discourse Representation Theory	61
--	----

BERNHARD DEBATIN

Die Rationalität der Metapher. Zum Projekt einer synthetischen Metapherntheorie	70
--	----

RENATE DÜRR	
Referenz und Bedeutung als Interpretationskonstrukte	79
WINFRIED FRANZEN	
Der Abbé und die Zeichen. Über Condillacs Sprachphilosophie und ihr Verhältnis zu heutigen Theorien	86
KATHRIN GLÜER	
Teufel und Beelzebub – Überlegungen zur analytisch-synthetisch Unterscheidung im Kontext der Fodorschen Polemik gegen einen bedeutungstheoretischen Holismus	94
DIRK GREIMANN	
Hat Frege die Sätze als spezielle Namen konzipiert?	104
EDWARD HARCOURT	
Frege on Indexicals. A Problem from the “Logic” of 1897	112
STEFFI HOBUSS	
„Mit Zungen reden“ – Zu einer schwer verständlichen Anmerkung Wittgensteins in „Philosophische Untersuchungen“ 528	118
CHRISTOPH HÖRL	
Sense, Reference, and Truth-Value Links	125
FRANK HOFMANN	
Definition, Konvention, Analytizität	131
CHRISTOPH JÄGER	
Drei Interpretationen der Rede von „Kommunikationskonstanten“ ...	142
THOMAS JÜNGLING	
Drücken Sätze mit unvollständigen Kennzeichnungen singuläre Propositionen aus?	149
WULF KELLERWESSEL	
Referenz, Logik und Ethik	155
MAX KÖLBEL	
Expressivism and the Geach Objection	164
H. WILHELM KRÜGER	
Wie kann man einer Regel folgen? Zu einem ungelösten Problem in Wittgensteins Sprachphilosophie in der Zeit von 1929 bis 1933	171
RUTH MANOR	
Only the Bald are Bald	178

GEORG MEGGLE	
Implikaturen. Erste Definitionsvorschläge	185
OLAF MÜLLER	
Zur Synonymie. Über einen Irrtum bei Quine	192
ALBERT NEWEN	
Bedeutungstheorie für Indikatoren: Ein Dilemma	200
AUDUN ØFSTI	
“ <i>a</i> thinks (asserts) <i>p</i> ” – On Kant-Wittgensteinian Dualism and the Double Double-Structure of Speech and Action	209
JAROSLAV PEREGRIN	
When Meaning Goes by the Board, what about Philosophy?	216
JOSEF G. F. ROTHHAUPT	
Wittgensteins „Bemerkungen über die Farben“: Ein komponiertes Werk oder Flickschusterei?	223
CLEMENS SEDMAK	
Rien ne vas plus? Anything goes! Radikale Partizipation	232
HELENA SMIRNOVA	
“Scaffolding” of the World and Logic. Logical-semantical Analysis of Wittgenstein’s “Tractatus”	241
SINAIDA A. SOKULER	
The Image of Science and the Understanding of Philosophy in the “Tractatus Logico-Philosophicus”	247
CHRISTIAN STEIN	
Grammatische Regeln und empirische Sätze	253
PIRMIN STEKELER-WEITHOFER	
Analogie als semantisches Prinzip	262
KARSTEN STÜBER	
Holism and Radical Interpretation: The Limitations of a Formal Theory of Meaning	290
MARK TEXTOR	
Sachverhalte als Konstanten der Kommunikation	299

HEIKE WIESE „Nellie Einhorn“ ist kein wohlgeformter Satz des Deutschen. Zum Ausdruck von Begriff und Gegenstand durch Nominalkonstruktionen natürlicher Sprachen	308
ULRICH WINKO Frege über Indexikalität	321
UWE WIRTH Abduktives Schlußfolgern bei Peirce und Davidson	329
WOJCIECH ZĘLANIEC In Defense of an Old Dogma	337

V. Metaphysics

NORBERT CAMPAGNA Wittgensteins Kritik an fehlgeleiteten Therapieversuchen	345
BRIGITTE FALKENBURG Die Vollständigkeit in der Erfahrung – Variationen über ein Thema von Kant	352
HEINZ-DIETER HECKMANN Inkarnationsmodelle	361
LUDGER JANSEN Are Aristotele's <i>energeiai</i> States or Events?	369
CHRISTIAN KANZIAN Die Individuation von Ereignissen	376
HANS KRAML Ontologische Freiheiten und Restriktionen	383
VINCENT C. MÜLLER Real Vagueness	390
MARTINE NIDA-RÜMELIN Eine Supervenienzhese für den Begriff personaler Identität	396
LORENZ B. PUNTEL Ontologische Kategorien: die Frage nach dem Ansatz	405

SAURABH SANATANI	
Metaphysics and Physics – a Plea for a Division of Labour	413
PETER SIMONS	
Merkwürdige Sachen und die Beziehung der Ontologie zur Sprache ..	418
ACHIM STEPHAN	
Lehnstuhlgamente gegen den Emergentismus	439
RAINER STUHLMANN-LAEISZ	
„Im Reich des Sinnes besteht keine Verschiedenheit.“ Überlegungen zu Freges Theorie der Identitätsurteile über Gedanken	447
HOLM TETENS	
Warum werden wir die Metaphysik nicht los?	455
MARTA UJVÁRI	
Omniscience and Essential Indexicals	466

Indices

Index of Names	477
Index of Subjects	485